

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Landbote. 1849-1934 1911

38 (6.10.1911) Amtliches Verkündungs-Blatt für den Amtsbezirk Sinsheim

Freiwilliges Zeugnis.

Für den von mir von der Backofenfabrik Ellwanger in Osterburken bezogenen Patent-Backofen kann ich nicht unterlassen, meine vollste Zufriedenheit auszusprechen. Ich werde deshalb Ihre Backöfen bei eventuellem Bedarf bei meinen Freunden und Bekannten, nicht allein durch vorzügliche Leistung sondern noch durch die Ersparnisse des Brennmaterials, aufs beste empfehlen.

Siegelsbach, den 16. Juli 1911

Eruft Mann, Ratschreiber.

Zeugnis.

Für den von Ihnen bezogenen Patent-Backofen spreche ich meine vollste Zufriedenheit aus. Er zeichnet sich durch vorzügliche Leistung und geringen Bedarf an Brennmaterial aus. Ich kann ihn daher jedem aufs beste empfehlen.

Siegelsbach, den 16. Juli 1911.

Edmund Schenk.

Bei Bedarf wende man sich an die **Backofenfabrik A. Ellwanger, Osterburken (Waben).** Prospekte gratis.

Dresdner Bank

Heidelberg, Hauptstr. 52.
Aktienkapital 200 Mill. Reserven 60 Mill.

Wir nehmen Spareinlagen von Jedermann in jeder Höhe und verzinsen dieselben

mit 4 % bei 12 monatlicher Kündigung
" 3 3/4 % " 6 " " "
" 3 1/2 % " 3 " " "

Spöhrer'sche
Höhere Handelsschule Calw im württ. Schwarzwald.
Pensionat.
Institut I. Ranges für Handlewissenschaften.
Sechsmontliche Fachkurse.
Akademiekurs. Prakt. Übungskontor.
Sechsklass. Realschule, Vorber. für das Einj.-Examen.
Ausländerkurs. Neuerbaute Waldschule.
Gegründet 1876. Bitte genaue Adresse.
Prospekte durch **Direktor Weber.**
Neuaufnahme 9. Oktober 1911.

Makulatur zu haben in der **Gottlieb Becker'schen Buchdruckeret**

II. Große Überlingen Münster-Bau
Geld-Lotterie
Ziehung am 8. u. 9. November 1911.
6289 Geldgewinne Mark:
155000
Hauptgewinne bar ohne Abzug Mark:
60000
20000
10000
Lose à M. 3.—
Porto und Liste 30 Pfg. extra.
Zu bez. durch die Generalagentur
Eberhard Fetzer
Stuttgart, Kanzleistr. 20.

In Waldstadt zu haben bei H. Bopp.

Probieren Sie, bitte,
MAGGI'S Bouillon-Würfel
Es gibt nichts besseres! Angelegentlichst empfohlen von
Hugo Seufert.

HEINRICH LANZ, Mannheim.
Größte und bedeutendste Fabrik Deutschlands für
Dampf-Dreschmaschinen und Lokomobilen
Patent-Selbstbinder-Pressen
Patent-Selbststeinleger
Patent-Spreubläser und Kurzstrohbälser.

Hoher Verdienst!

In allen Orten werden fleißige, zuverlässige Personen als Alleinverkäufer für eine großartige Neuheit fest angestellt. Laden und Kapital nicht erforderlich. Genaue Adresse an die Exp. d. Bl.

Vertr. überall gesucht!
Acetylen-Licht
für Wohnhäuser, Wirtschaften, Fabriken, sowie ganze Orts-Anlagen.
Flutogene Schweiß-Anlagen
gelandete, geschützte Konstruktion
baut als Spezialität
Bad. Eisen- u. Blechwarenfabrik
Sinsheim - Elsenz.
Billigste Preise.
la. Referenzen.

Geld-Darlehen

auf Wechsel, Schuldschein usw. evtl. ohne Bürgschaft, sowie Hypothekengeld vermittelt schnellstens **W. Lande & Sichertshelm.**

Den besten
Haustrunk
gesund u. kräftig bereitet man mit **Siefert's Haustrunkstoff**
Natürlicher Volkstrunk.
Überall eingeführt. Einfache Bereitung. Ersatz für Obstmost
Paket für 100 Lit. nur **M. 4.—**
franko Nachnahme mit Anweisung.
Zell-Harmerbacher Haustrunkstoff-Fabrik
Wilh. Siefert, Zell a. H. (Baden.)

Amtliches Verkündigungs-Blatt

für den Amtsbezirk Sinsheim.

Anzeigenpreis: Die Garmondseite 30 Pfg. Druck und Verlag: **Gottlieb Becker'sche Buchdruckeret Sinsheim a. S.**



Erscheint jeweils **Freitag**. Bezugspreis für Einzelbezug durch die Post oder vom Verlag vierteljährlich **M. —.96.** Telefon Nr. 11.

Nr. 38 Freitag, den 6. Oktober 1911. **4. Jahrgang**

Die Einstellung Einjährig-Freiwilliger am 1. April 1912 betr.

Wir bringen zur öffentlichen Kenntnis, daß seitens des kgl. Generalkommandos des 14. Armeekorps nachstehende Infanterie-Truppenteile bestimmt worden sind, bei welchen am 1. April 1912 Einjährig-Freiwillige eingestellt werden dürfen:

Das I. Bataillon des Leib-Grenadierregiments Nr. 109 in Karlsruhe, das II. Bataillon Grenadierregiments Nr. 110 in Heidelberg, das III. Bataillon Infanterieregiments Nr. 112 in Mühlhausen, das 5. badische Infanterieregiment Nr. 113 in Freiburg.

Sinsheim, den 26. September 1911.
Größ. Bezirksamt.

Die Inspektion der Infanterieschulen hat für die diesjährige Herbst-Einstellung noch erheblichen Bedarf an Unteroffizierschülern. Junge Leute im Alter von 17-20 Jahren, die bereit sind, in eine Unteroffizierschule einzutreten, wollen sich bei dem unterzeichneten Bezirkskommando melden.

Bezirkskommando Heidelberg.

Vorbesorbene Bekanntmachung bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntnis.

Sinsheim, den 28. September 1911.
Gr. Bezirksamt.

Die Naturalleistungen für die bewaffnete Macht im Frieden betr.

Wir bringen zur öffentlichen Kenntnis, daß die monatlichen Durchschnittspreise der höchsten Tagespreise des für den Amtsbezirk Sinsheim maßgebenden Marktkortes Mannheim mit einem Zuschlag von 5% für den Monat September 1911 folgende sind:

für 100 kg Hafer, alte Ernte	21	—	—
" " " neue " alte Ernte	20	"	48
" " " Roggenstroh, alte Ernte	6	"	65
" " " neue " "	6	"	38
" " " Heu, alte u. neue Ernte	10	"	82

Sinsheim, den 29. September 1911.
Gr. Bezirksamt.

Maul- und Klauenfeuche in Bruchsal betr.

Die §§ 57-59 der Verordnung vom 19. Dezember 1895 wurden durch Gr. Bezirksamt Bruchsal unterlag.

Sinsheim, den 28. September 1911.
Gr. Bezirksamt.

Schweinefeuche in Sinsheim betr.

In der Gemeinde Sinsheim ist die Schweinefeuche erloschen.

Sinsheim, den 28. September 1911.
Gr. Bezirksamt.

Maul- und Klauenfeuche betr.

Nachdem die Maul- und Klauenfeuche in Sichertshelm erloschen ist, werden die unter Nr. 4. Juli 1911 Nr. 17 127 Amtsblatt Nr. 25, 11. Juli 1911 Nr. 17 661 für die Gemeinden Sichertshelm, Eichelbach und Michelsfeld angeordneten Sperremaßnahmen hiermit wieder aufgehoben.

Die Bürgermeisterräte werden beauftragt dies alsbald ortsbüchlich bekannt zu machen.

Sinsheim, den 2. Oktober 1911.
Größ. Bezirksamt.

Maul- und Klauenfeuche betr.

Werden hiermit die unter Nr. 1. September 1911 Nr. 22 252, Landbote 104, für die Gemeinden Hoffenheim und Zugenhausen angeordneten Maßnahmen des § 61 der Verordnung vom 19. Dezember 1895 aufgehoben.

Sinsheim, den 30. September 1911.
Größ. Bezirksamt.

Motorkraft unter den Schweinen betr.

In Sinsheim ist die Motorkraft unter den Schweinen ausgebrochen.

Sinsheim, den 3. Oktober 1911.
Gr. Bezirksamt.

In unser Genossenschaftsregister wurde bei der Genossenschaft "Landw. Bezugs- u. Abgaberein Rappenaun, e. G. m. u. H. in Rappenaun" eingetragen: **Dieterich Boffig** ist aus dem Vorstand ausgeschieden. In seine Stelle wurde **Karl Rothensperger I.** in Rappenaun in den Vorstand gewählt.

Sinsheim, den 30. September 1911.
Gr. Amtsgericht.

An sämtliche Bürgermeisterräte des Bezirks.

Die Bekämpfung übertragbarer Krankheiten betr.

Die Bürgermeisterräte werden ersucht, umgehend die Zahl der im III. Vierteljahr von den Desinfektoren vorgenommenen Desinfektionen anzugeben und die für jede einzelne Desinfektion vorgeschriebene Meldebare einzufenden.

Die Desinfektoren sind nochmals auf den § 14 der Verordn. v. 9. Mai 1911, Seite 62 der Vorchrift hinzuweisen. Der Vollzug ist anzugeben.

Sinsheim, den 1. Oktober 1911.
Der Gr. Bez.-Rzt. Dr. Kiefferer, Med.-Rat.

Bekanntmachung.

Auf Grund der gefolgten Ermittlungen sollen die nach beschriebenen Grundstücke der Gemartung, welche bisher im Grundbuch nicht eingetragen gewesen sind, als Eigentum der Hofmeisterin **Ludwig Reichert** Ehefrau **Karoline geborene Bronner** in Kirchheim bei Heidelberg im Grundbuch Sichertshelm eingetragen werden.

Wähler-Versammlung.

Der bekannte Führer des deutschen Bauernbundes
Wachhorst de Wente
und der Kandidat der nationalliberalen Partei
Reichstagsabgeordneter Beck

sprechen am
Samstag abends 8 Uhr im „Lamm“ Spechbach.
Sonntag mittags 3 Uhr Bahnhofshotel Mosbach.
Alle Wähler sind willkommen.

Die nationalliberale Partei.

Sophie-Luisen-Bad Rappenaun.

Wir bringen hiermit zur Kenntnis, daß das Solbad vom Montag, den 2. Oktober an nur noch nachmittags von 1 bis halb 6 Uhr geöffnet ist.
Der Schluß des Bades erfolgt am Sonntag, den 15. Oktober 1911.

Rappenaun, den 28. September 1911.

Der Gemeinderat:
Freudenberger.

Stoßer.

Friedrich Müller

Baumaterialienhandlung

Hauptstr. 73 **Heidelberg** Telefon 92

empfiehlt:

Cementplatten, Mosaik- und Tonplatten für Bodenbeläge, Weißer Porzellanplatten für Wandbekleidungen, Steingut- und Cementröhren, leichte und halbschwere eiserne Abflußröhren, sämtliche Eisengutartikel für Entwässerungen, Abortschüsseln aus Steingut, Ton, Emaille und Porzellan, Gipsziegel, Bimszementziegel, Ziegelbraut, Rohrmatten, Korkeisen, Döbelsteine, feuerfeste Steine und Erde, Portland-Cement, Weiß- und Schwarzlack, Gips, Glasbausteine, neues Verputzgewebe „Dacula“ u. a.



Wer einmal ein Paar Stiefel
Bei Otto Beck gekauft,
Kauft niemals mehr wo anders,
Weil er darin gut läuft.

Die Stiefel sind so billig,
Bequem und dauerhaft,
Daß jeder darin laufen kann
Mit frischer neuer Kraft.

Für Jung und Alt die besten
Schuhwaren kauft bei mir,
Die Preise sind bescheiden,
Ein Paar schon für Mark 4.—.

K. Blum, Sinsheim

Tel. 77 Inh.: Max Kohn Tel. 77

**Bettfedern und Daunen
Bettstoffe**

in realen, guten Qualitäten.

Garantirt dichten
Steppdecken-Satin
Einlage-Wolle.
Billige Preise.

Bei den hohen Fleischpreisen empfohlen:

Erpf's fst. Eier-Nudeln mit Reiszusatz

(keine Mehl- oder Fabrikware)

durch sehr hohen Nährwert und Ausgiebigkeit sich auszeichnend, liefern ganz ohne Fleisch durch Beigabe von Obst, Tomaten, Zwiebel- oder andere Sauce eine kräftige und billige Speise.

Verkaufsstellen: Sinsheim bei **Hugo Seufert**
Reihen bei **Gg. Herrmann**
Waibstadt bei **Conditor R. Berger.**

Rechnungs-Formulare empfiehlt die **Gottlieb Becker'sche Buchdruckerei.**

Einwohner-Eintragungen gegen die Eintragung sind
spätestens binnen 2 Wochen beim Grundbuchamt zur Kenntnis
zu bringen.

Eg. Nr. 45	5 a 88 qm	Gaugarten im Ortsteil
Eg. Nr. 69	50 qm	Forstamt im Ortsteil
Eg. Nr. 70	1 a 69 qm	Forst mit Gebühlfeldern im Ortsteil
Eg. Nr. 71	20 qm	Forstamt im Ortsteil
Eg. Nr. 73a	1 a 08 qm	Forst mit Gebühlfeldern im Ortsteil
Eg. Nr. 73b	1 a 40 qm	Forst mit Gebühlfeldern im Ortsteil
Eg. Nr. 74	5 a 19 qm	Gaugarten im Ortsteil
Eg. Nr. 76	4 a 14 qm	Gaugarten im Ortsteil
Eg. Nr. 78	2 a 31 qm	Gaugarten im Ortsteil
Eg. Nr. 344	5 a 64 qm	Wald im Ortsteil
Eg. Nr. 431	6 a 71 qm	Wald im Ortsteil
Eg. Nr. 450	10 a 21 qm	Wald im Ortsteil
Eg. Nr. 509	18 a — qm	Wald im Ortsteil
Eg. Nr. 772	17 a 13 qm	Wald im Ortsteil
Eg. Nr. 965	15 a 45 qm	Wald im Ortsteil
Eg. Nr. 1105	8 a 16 qm	Wald im Ortsteil
Eg. Nr. 1230	1 a 56 qm	Wald im Ortsteil
Eg. Nr. 1293	7 a 33 qm	Wald im Ortsteil
Eg. Nr. 1636	23 a 49 qm	Wald im Ortsteil
Eg. Nr. 2409	16 a 79 qm	Wald im Ortsteil
Eg. Nr. 2409a	7 a 12 qm	Wald im Ortsteil
Eg. Nr. 2416	7 a 32 qm	Wald im Ortsteil
Eg. Nr. 2420	14 a 24 qm	Wald im Ortsteil

Sinsheim, den 5. Oktober 1911.
Dr. Beitzmann.

Die Schenkung der Gasse betr.
Sinsheim, den 5. Oktober 1911.
Dr. Beitzmann.

Den Wohnung des Geflügelgeheges betr.
Sinsheim, den 1. Oktober 1911.
Die Direktion der Gesundheitsämter.

Den Geburtenunterricht in der Frauen-
klinik zu Heidelberg betr.
Sinsheim, den 1. Oktober 1911.
Die Direktion der Gesundheitsämter.

Die Schenkung der Gasse betr.
Sinsheim, den 5. Oktober 1911.
Dr. Beitzmann.

Den Wohnung des Geflügelgeheges betr.
Sinsheim, den 1. Oktober 1911.
Die Direktion der Gesundheitsämter.